

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.08.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Eckhard Brickenkamp

DIE LINKE.PARTEI

Christine Decker

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Dr. Franziska Koebsch

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Julia Richter

DIE LINKE.PARTEI

Andreas Szabó

FDP

Stefan Treichel

AfD (fraktionslos)

Kristina Wappler

CDU/UFR

Abwesend

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger

DIE LINKE.PARTEI

entschuldigt

Matthias Siems

SPD

entschuldigt

Hans-Joachim Toscher

CDU/UFR

entschuldigt

Gäste:

Ramona Nerger

Ortsamt Mitte

Gerlind Möller

Ortsamt Mitte

Kerstin Taube

Ortsamt Mitte

Silke Hoffmann

Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung

Björn Rüth

Nordwasser GmbH

Tobias Schulze

WWAV

Stefan Bräunlich

WWAV

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- 6 Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10. MI 138.3 "Ehemalige Neptunwerft" gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzungen "Stadtzentrum Rostock" einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof" **2020/BV/1007**
ungeändert beschlossen
 - 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau Bürogebäude mit Stellplatzanlage“, Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 1, 1a; Az.: 03338-19 **2020/BV/1212**
vertagt
 - 8.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau Bürogebäude und Stellplatzanlage auf Flurst. 437/392 mit 47 PKW-Stellplätzen (Nr. 88-134) und 2 Fahrradabstellmöglichkeiten“, Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 2, Az.: 02782-19 **2020/BV/1216**
vertagt
- 9 Berichte der Ausschüsse
- 10 Anmietung eines Grundstückes Am Brink

- 11 Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Verschiedenes
- 15 Berichte zu aktuellen Bauanträgen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Winter eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Szabó stellt den Antrag die TOPS 8.2 und 8.3 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu verschieben.

Abstimmung: 7 JA / 1 Enthaltung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020

Im Protokoll vom 29.07.2020 wurde eine falsche Parteizugehörigkeit von Frau Wappler eingegeben.

OA: wurde inzwischen vom Sitzungsdienst korrigiert

Abstimmung: 7 JA / 1 Enthaltung

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Anwohnerin aus der Neuen Werderstr. erklärt, dass sich im Bereich Doberaner Platz die Ordnung und Sauberkeit stark verbessert hat.

Sie bemängelt, dass die Hundetoiletten schlecht erkennbar sind und wünscht, dass diese mit Signalfarbe gekennzeichnet werden.

Außerdem kritisiert sie die permanente Lärmbelästigung durch Skater Am Gertrudenplatz

durch Hopsen und Springen an den Treppen. Mehrmals wurden durch Skater auch parkende Autos beschädigt.

Herr Walkowski aus der Hellingstr. bemängelt auch die ständige Lärmbelästigung und Verschmutzung im Bereich der Kaikante.

Herr Winter: Problematik der Lärmbelästigung ist bekannt; er war mehrmals zu verschiedenen Zeiten Am Gertrudenplatz und konnte keine Lärmbelästigung feststellen.

Frau Richter: Antrag für eine Skateranlage vom OBR liegt seit 3 Jahren im Amt für Sport OA: wird sich nach dem Sachstand erkunden

Es sollte die Idee aufgegriffen werden, eine Skateranlage zur BUGA im Stadthafen zu errichten.

OBR wünscht eine Bestandsaufnahme von Skateranlagen in der Stadt.

Außerdem sollte der Hinweis der Lärmbelästigung und der Verschmutzung im Bereich Hellingstr./Kaikante an die Cityvögtin und Hafenvogt weiter geleitet werden, mit der Bitte um Prüfung, welche Lösungen möglich sind.

Herr Hermann berichtet, dass corona bedingt der Schuleingang der Werner-Lindemann GS in die Spielstraße verlegt wurde und es dort immer wieder zu gefährlichen Situationen durch parkende Autos kommt.

Im Jahr 2019 hat der Ortsbeirat zwei Anträge zur Schulwegsicherheit formuliert Schul- und Kindercampus Elisabethwiese.

Hierzu wurde am 18.08.2020 mit Herrn Senator Matthäus eine Vorortbegehung durchgeführt.

Frau Möller:

- nach Rücksprache mit dem Amt für Mobilität sind mehrere Maßnahmen für diesen Bereich vorgesehen
- Aufstellung von Pollern und Bügeln sowie Markierungen von Kindern auf dem Weg

Frau Richter, Frau Wappler und Herr Hermann werden zur nächsten Sitzung zu diesem Thema einen Antrag vorbereiten.

5 Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Szabó erfragt den Sachstand zur Werbeanlage in der Neptunallee?

OA: - noch keine Information

Die Regenwasserabflussleitung Am Brink wurde noch nicht gereinigt.

OA: - wird die Kritik nochmals weiterleiten

Im November 2019 wurde dem OBR zugesichert, dass ein Schaukasten im Bereich Brink aufgestellt wird. Die Errichtung soll auf Kosten der Stadt erfolgen.

OA: -wird Sachstand erfragen

6 Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10. MI 138.3 "Ehemalige Neptunwerft" gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Frau Hoffman vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung geht bei Ihrer Vorstellung auf folgende Punkte ein:

- Planung erfolge gemeinsam mit dem WBV
- das Abwasserpumpwerk entstand im Jahre 1912 und muss ausgebaut werden
- Neubau erfolgt während des laufenden Betriebes
- der Kaymühlengraben wurde in den Planungen immer als Parkanlage dargestellt, es ist aber als Gewässer laut WBV einzustufen und gilt als verrohrt

- Be-und Fahrrechte werden dem WBV zugeordnet
- Gewerbegebiet wird überplant und Baugrenzen angepasst
- neue Gebäude können bis zu 1m höher erbaut werden
- im südlichen Bereich entsteht eine Parkhaus mit 550 Stellplätzen
- Errichtung des Bolzplatzes wird verlagert
- Entstehung von 55 Stellplätzen über dem neuen Pumpwerk
- Wegeverbindungen zum Werftdreieck können nicht geschaffen werden
- Straßenquerschnitt zur Kurt-Dunkelmann-Str. wird geprüft
- Ergebnisse vom Grünplaner zum Artenschutz in diesem Bereich bis Ende 2020
- Über den Erhalt der Fläche über dem alten Pumpwerk kann noch keine Aussage getroffen werden
- die Verkehrsuntersuchungen im Bereich Neptuneinkaufscenter stehen noch aus, hierzu sind noch keine Gelder eingestellt

Fragen der OBR-Mitglieder:

Wann wird der geplante Spielplatz An der Kesselschmiede errichtet?

Ortsamt wird aufgefordert hierzu im Protokoll nachzusehen, wo das Vorhaben vorgestellt wurde

Wie werden die Parkflächen in der Tiefgarage an den Wochenenden und Feiertagen nutzbar sein?

- hierzu können noch keine Aussagen getroffen werden, kann vom Betreiber auch nicht verlangt werden

Herr Winter ist über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfreut und hofft auf eine schnelle Realisierung des Bolzplatzes.

7 Anträge

entfällt



8 Beschlussvorlagen

8.1 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzungen "Stadtzentrum

2020/BV/1007

Rostock" einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"

Frau Nerger informiert:

Das Baugesetzbuch schreibt vor, dass alte Sanierungssatzungen bis zum 31.12.2021 aufzuheben sind. Es besteht aber die Möglichkeit, die Laufzeit dieser Satzungen darüberhinaus per Bürgerschaftsbeschluss zu verlängern, wenn noch nicht alle Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden konnten. Davon soll Gebrauch gemacht werden, um auch weiterhin Städtebaufördermittel für die noch ausstehenden Maßnahmen einsetzen zu können. Es handelt sich um einen rein formalen Vorgang, der für die Grundstückseigentümer zu keinen Änderungen führt.

Die KTV ist nur noch mit einem kleinen „Restteil“ Sanierungsgebiet von der „alten Satzung“ betroffen. Die neue Erweiterungssatzung berührt die KTV nicht.

Der OBR kann sich zur Thematik mit dem zuständigen Fachamt oder mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Stadtmitte in Verbindung setzen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Verlängerung der Laufzeit für die Satzungen über die förmliche Festlegung und Erweiterung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ bis zum 31.12.2026.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-
- 8.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau Bürogebäude mit Stellplatzanlage“, Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 1, 1a; Az.: 03338-19**
- TOP entfällt

2020/BV/1212

-
- 8.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau Bürogebäude und Stellplatzanlage auf Flurst. 437/392 mit 47 PKW-Stellplätzen (Nr. 88-134) und 2 Fahrradabstellmöglichkeiten“, Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 2, Az.: 02782-19**
- TOP entfällt

2020/BV/1216

9 Berichte der Ausschüsse

Frau Wappler berichtet, dass der Verkehrsausschuss sich mit der Thematik „Ulmenmarkt“ befasst hat. Es wird gewünscht eine Tiefgarage zu errichten, eine Begrünung und ein Markt.

Zu diesem Thema fand eine Ämterrunde mit verschiedenen Ämtern statt.

Die WIRO wurde beauftragt den Bau einer Tiefgarage zu prüfen. Eine Wohnbebauung auf dem Ulmenmarkt wird ausgeschlossen.

Frau Nerger merkt an, dass das Ortsamt an dieser Ämterrunde nicht beteiligt wurde.

Der Ausschuss hat sich nochmals mit dem Thema Bewohnerparken Borenweg auseinander gesetzt. Hier sollten die Untersuchungen der Stadt abgewartet werden.

Thema sollte nochmal auf die Tagesordnung gesetzt und der Sachverhalt geprüft werden.

Die letzte Verkehrsschau in der KTV fand 2017 statt.

Der OBR wünscht eine erneute Verkehrsschau mit Polizei, Feuerwehr, Amt für Mobilität, Grünamt, Behindertenbeauftragte.

Ortsamt wird sich um einen Termin bemühen.

Der OBR wünscht eine Flyeraktion gemeinsam mit der Feuerwehr um die Autofahrer über zugeparkte Straßen zu sensibilisieren.

10 Anmietung eines Grundstückes Am Brink

Beschluss:

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

11 Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Nerger:

-das Umweltamt teilt mit, dass für die Anbringung zusätzlicher Abfallbehälter Am Brink die Einwilligung vom Tiefbauamt erfolgen muss, da die Halterungen einbetoniert werden müssen

-die Beschaffung ist für das Jahr 2021 eingeplant

Der OBR wünscht vom Umweltamt die Vorstellung der solarbetriebenen Papierkörbe.

12 Verschiedenes

-keine Informationen

13 Schließen der Sitzung

Herr Winter beendet um 21.00 Uhr die Sitzung.